

Anfrage


des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **seit 2016 unbesetzte Kassenvertragsstelle für Kinderfacharzt im
Bezirk Lilienfeld**

Der umfassende Zugang zur bestmöglichen Gesundheitsversorgung stellt ein Grundbedürfnis der Bevölkerung, unabhängig von Lebenssituation am Land oder in Städten, dar. In dieser Hinsicht weist der fast 26.000 Einwohner zählende Bezirk Lilienfeld in Niederösterreich seit Jahren ein eklatantes Versorgungsdefizit auf. Seit Ende des Jahres 2016 ist die entsprechende Kassenvertragsstelle für einen Kinderfacharzt unbesetzt, sämtliche Ausschreibungen liefen bisher genauso ins Leere wie Initiativen unter anderem der Österreichischen Gesundheitskasse, ehemals NÖGKK, der Ärztekammer sowie von Kommunalpolitikern. Viele Eltern sehen sich daher gezwungen, im Krankheitsfall entsprechende Kinderfachärzte mit Kassenverträgen in Nachbarbezirken zu konsultieren, wobei diese dem Vernehmen nach oftmals aufgrund von Auslastung keine neuen Patienten mehr annehmen. Gerade auch vor dem Hintergrund des zunehmenden Ärztemangels im ländlichen Raum ist die fehlende Besetzung der Kassenvertragsstelle und damit das Fehlen eines Kinderfacharztes im Bezirk Lilienfeld seit nunmehr fast vier Jahren ein unhaltbarer Zustand, welcher seitens der Politik schnellstmöglich behoben werden muss.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Werden bzw. wurden seitens Ihres Bundesministeriums Maßnahmen ergriffen um eine Besetzung der Kassenvertragsstelle für einen Kinderfacharzt im Bezirk Lilienfeld zu erreichen?
2. Wenn ja, welche?
3. Falls nein, warum nicht?
4. Ist einer Erhöhung des Honorars für diese Kassenvertragsstelle zu deren Attraktivierung aufgrund seit Jahren mangelnder Interessenten geplant?
5. Sind zukünftig Änderungen des Ausschreibungsprofils für diese Stelle geplant?
6. Wenn ja, welche?



www.parlament.gv.at

28/4

